

Niederschrift

über die. 7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 14.12.2021, um 20:00 Uhr in der Stadthalle Linden

Bürgermeister

Herr Jörg König

Stadtverordnete/r

Herr Thomas Altenheimer
Herr Jürgen Arnold
Herr Marc Bausch
Frau Ellen Buchborn-Klos
Herr Ralf Burckart
Herr Axel Globuschütz
Herr Dirk Hansmann
Herr Volker Heine
Herr Frank Hille
Herr Wolfgang Hoth
Frau Dr. Barbara Ibe
Herr Nicolas Kuboschek
Frau Gudrun Lang
Frau Karin Lenz
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Manfred Leun
Herr Hendrik Lodde
Herr Friedel Löser
Frau Dr. med. Cornelia Marck
Frau Antje Markgraf
Frau Julia Mergenthaler
Herr Burkhard Nöh
Herr Dennis Orend
Herr Joachim Schaffer
Frau Franziska Schaffer-Gawenda
Herr Christian Schmidt
Herr Dr. Christof Schütz
Frau Karla Sell
Herr Matthias Spangenberg
Herr Meric Uludag
Frau Katrin von der Decken
Herr Lothar Weigel
Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Anwesend bis einschl. TOP 8

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Fabian Wedemann

Magistrat

Frau Petra Braun
Herr Dennis Bastian Dern
Herr Wolfgang Gath
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Seniorenbeirat

Frau Sonja Hofmann

von der Verwaltung

Frau Tanja Arnold
Frau Anne Meerstein
Herr Daniel Weber

Presse

Gießener Allgemeine Zeitung, Hr.
Schaal
Gießener Anzeiger, Hr. Weißenborn
Thomas Wißner

Abwesend:

Stadtverordnete/r

Frau Renate Geiselbrechtiger
Herr Dirk Schimmel

Magistrat

Herr Uwe Markgraf
Herr Tim-Ole Steinberg

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Jitka Kirsch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung / Feststellung des Protokolls
- 3 Fragestunde gem. § 16 a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 3.1 Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Bündnis 90 Die Grünen - Energieberichte
- 3.1.1 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Bündnis 90 Die Grünen - Energieberichte
- 3.2 Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Bündnis 90 Die Grünen - Verkehrssituation - Ortseingangsschild
- 3.2.1 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Bündnis 90 Die Grünen - Verkehrssituation - Ortseingangsschild
- 3.3 Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Stadtverordneter Frank Hille - Verwendung von HH-Mitteln für eine Verkehrsentslastung
- 3.3.1 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Stadtverordneter Frank Hille - Verwendung von HH-Mitteln für eine Verkehrsentslastung
- 4 Berichterstattung durch den Magistrat
- 5 Vergabe des Ehren- und Umweltpreises 2021

Beschlüsse

- 6 Antrag gem. § 12 GO CDU-Linden v. 31.05.2021 - Bewegung tut gut- Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt - FA/0007/21-26
Vorlage: FA/0007/21-26
- 6.1 Änderungsantrag CDU-Linden v. 06.09.2021 Bewegung tut gut – Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt FA/0026/21-26
Vorlage: FA/0026/21-26
- 6.2 Antrag des Seniorenbeirats vom 05.10.2021 - Erweiterungsantrag zu dem Antrag gem. § 12 GO CDU-Linden v. 31.05.2021 - Bewegung tut gut- Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt - SBA/0003/21-26
Vorlage: SBA/0003/21-26
- 7 Antrag des Seniorenbeirats vom 12.09.2021 ehrenamtliche/n Formularlotsin/en SBA/0001/21-26
Vorlage: SBA/0001/21-26

- 8** Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022/2023 der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplans 2022/2023 der Stadtwerke Linden
Vorlage: /0028/21-26
- 9** Antrag gem. § 12 GO - CDU Linden - Energieeffizientes Gebäudemanagement FA/0033/21-26
Vorlage: FA/0033/21-26
- 10** Antrag gem. § 12 GO – SPD-Linden v. 29.11.2021 - Ausstattung der Kindertagesstätten der Stadt Linden mit Luftfilteranlagen
FA/0034/21-26
Vorlage: FA/0034/21-26
- 11** Antrag gem. § 12 GO - Bündnis90/Die Grünen Antrag zur Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten - FA/0035/21-26
Vorlage: FA/0035/21-26
- 12** Antrag gem. § 12 GO - CDU Linden v. 29.11.2021 - Kinderwelt ist Bewegungswelt: Einrichtung eines Pump-Track Spielplatzes
FA/0036/21-26
Vorlage: FA/0036/21-26
- 13** Antrag gem. § 12 GO - CDU Linden v. 24.11.2021- Überarbeitung der Bebauungspläne der alten Ortskerne FA/0037/21-26
Vorlage: FA/0037/21-26
- 14** Anfragen gem. § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 14.1** Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Fertigstellung der Außenanlage der Kita Pauluswiese
- 14.1.1** Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Fertigstellung der Außenanlage der Kita Pauluswiese
- 14.2** Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Kinderbetreuungssituation und Fachkräftemangel in städtischen Kitas
- 14.2.1** Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Kinderbetreuungssituation und Fachkräftemangel in städtischen Kitas
- 14.3** Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Nachfrage zum Prüfergebnis Ausstattung mit Luftfilteranlagen in den Kindertagesstätten der Stadt Linden
- 14.3.1** Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Nachfrage zum Prüfergebnis Ausstattung mit Luftfilteranlagen in den Kindertagesstätten der Stadt Linden
- 14.4** Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Verkehrssicherheit - tragbare Barrieren an der Einfahrt zum Baugebiet Nördlich Breiter Weg
- 14.4.1** Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Verkehrssicherheit - tragbare Barrieren an der Einfahrt zum Baugebiet Nördlich Breiter Weg

- 14.5** Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - CDU Linden - Reduzierung des Autoverkehrs durch Verbesserung des Lindener Busnetzes
- 14.5.1** Zwischennachricht zur Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - CDU Linden - Reduzierung des Autoverkehrs durch Verbesserung des Lindener Busnetzes
- 14.6** Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - Die Linke - Entwicklung und Bestand öffentlich geförderter Wohnungen in Linden in Anbetracht der aktiven Anspruchssituation und des Haushaltes
- 14.6.1** Zwischennachricht zur Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - Die Linke - Entwicklung und Bestand öffentlich geförderter Wohnungen in Linden in Anbetracht der aktiven Anspruchssituation und des Haushaltes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann gibt vergangene Jubiläumsgeburtstage bekannt und gratuliert.

Es folgt eine Schweigeminute für den verstorbenen, ehemaligen ersten Stadtrat Paul Steinel.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung / Feststellung des Protokolls

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann merkt an, dass von den Freien Wählern eine Einwendung gegen die Niederschrift der 6. Stadtverordnetenversammlung fristgerecht eingegangen ist. Diese betrifft das Abstimmungsergebnis zu TOP 5. Das Abstimmungsergebnis ist nicht korrekt. Von den Freien Wählern waren nur 4 Stadtverordnete anwesend. Es kommt zur Abstimmung über die Einwendung.

Ja-Stimmen: 35

CDU	13 Stimmen
SPD	6 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
Grüne	7 Stimmen
FDP	2 Stimmen
Linke	1 Stimme
AfD	1 Stimme

Nein-Stimmen: Keine.

Enthaltungen: Keine.

Es erfolgt einstimmige Annahme.

Zu TOP 3 Fragestunde gem. § 16 a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Zu TOP 3.1 Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Bündnis 90 Die Grünen - Energieberichte

Zu TOP 3.1.1 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Bündnis 90 Die Grünen - Energieberichte

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann erkundigt sich, ob es Rückfragen zu den vorliegenden Unterlagen gibt.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erkundigt sich, wann der Energiebericht veröffentlicht wird, daraufhin teilt Bürgermeister Herr König mit, dass dieser auf der Homepage eingestellt wurde.

Zu TOP 3.2 Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Bündnis 90 Die Grünen - Verkehrssituation - Ortseingangsschild

Zu TOP 3.2.1 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Bündnis 90 Die Grünen - Verkehrssituation - Ortseingangsschild

Bürgermeister Herr König bekräftigt auf Nachfrage vom Stadtverordneten Herrn Dr. Schütz, dass die Stadtverwaltung immer wieder die Behörden kontaktieren wird, um evtl. Änderungen der Vorgaben rechtzeitig genannt zu bekommen.

Zu TOP 3.3 Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Stadtverordneter Frank Hille - Verwendung von HH-Mitteln für eine Verkehrsentlastung
Zu TOP 3.3.1 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 a der Geschäftsordnung - Stadtverordneter Frank Hille - Verwendung von HH-Mitteln für eine Verkehrsentlastung

Stadtverordneter Herr Hille teilt mit, dass der Bürgermeister in der Beantwortung seiner Frage, auf die Neubesetzung von Stellen in der Verwaltung hinweist. Herr Hille erfragt, inwieweit der Magistrat sich gebunden sieht, die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten und auszuführen.

Bürgermeister Herr König erklärt, dass der Magistrat die Bauabteilung damit beauftragt hat, die Beschlüsse auf den Weg zu bringen. Aufgrund der misslichen Personallage in der Bauabteilung zum damaligen Zeitpunkt, war dies für den neuen Mitarbeiter nicht direkt erkennbar. Bürgermeister Herr König bekräftigt, dass dies in der heutigen Situation nicht mehr passieren wird.

Weitere Anfrage nach § 16a:

Stadtverordnete Frau Lang erfragt, ob für die neue Freitagsschließzeit der Kitas (Freitag ab 15 Uhr geschlossen) eine Notbetreuung bis ggfs. 16:30 Uhr eingerichtet werden kann. Bürgermeister Herr König bekräftigt, dass es aufgrund des geschlossenen Systems der Erzieher*innen und der dünnen Personaldecke leider nicht möglich ist, eine Notbetreuung für die Kinder einzurichten. Es ist außerdem auch keine Option, mehrere Kinder aus verschiedenen Kitas in einer Notbetreuungsgruppe unterzubringen. Dies lässt die aktuelle Corona-Situation nicht zu. Stadtverordnete Frau Lang erkundigt sich, wie lang es angedacht ist, die Kita freitags ab 15 Uhr geschlossen zu halten. Bürgermeister Herr König weist nochmal darauf hin, dass die Stadt vom Ministerium angewiesen worden ist, die Vorgaben entsprechend umzusetzen. Aktuell ist die Schließung freitags 15 Uhr bis zum 31.12.2021 festgelegt. Voraussichtlich wird dies aber noch verlängert werden. Die endgültige Entscheidung wird sich nach den Geschehnissen der aktuellen Pandemiesituation richten.

Zu TOP 4 Berichterstattung durch den Magistrat

Bürgermeister Herr König berichtet aus dem Magistrat:

- In der Bahnhofstr. 2a („StattBücherei“) wurde die neue Heizung in Stand gesetzt. Nun soll die Toilettenanlage und der barrierefreie Zugang über das Nachbargrundstück in Angriff genommen werden.
- Umstrukturierung Bürgerbüro und weitere Digitalisierungsmaßnahmen eingerichtet. Ab Januar 2022 wird es möglich, einige Dokumente (Meldebescheinigung, Führungszeugnis, Auszug aus dem Gewerbezentralregister, etc.) online über die Homepage der Stadt zu beantragen und auch online bezahlen zu können. In Zukunft wird es auch möglich sein, die An- und Ummeldung online bearbeiten zu können.
- Der Breitbandausbau des Gewerbegebietes „Lückenbachtal“ wird in Absprache mit der Breitband GmbH durch die Telekom übernommen.
- Der Städtebaulicher Vertrag für die Sudetenstraße ist derzeit noch in Bearbeitung. Die Vertragsgegenseite hat mitgeteilt, dass der Vertrag zur Beschlussfassung voraussichtlich im März 2022 der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden wird.
- Zum Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.21 zur Verlängerung auf Tempo 30 entlang der Gießener Straße teilt er mit, dass seitens der Polizei und Hessenmobil noch nicht alle Stellungnahmen vorliegen. Sobald dies der Fall ist, wird das Prüfergebnis dem Parlament vorgelegt.
- Aussichten des Klimaschutzmanagers für die Jahre 2022 und 2023:
 - o CO² Startbilanz für Linden, mit der Anerkennung als Klimakommune. Über die Landesenergieagentur wurde bereits eine kostenfreie Softwarelizenz zur CO² Bilanzierung erstellt. Diese wird vom Land im 1. Quartal freigegeben
 - o Förderung und Ausschreibung einer Starkregenanalyse. Im Sommer 2021 wurde eine Fließpfadkarte für die Stadt beantragt. Für die genauere Analyse der Fließwege ist ein Ingenieurbüro mit der Starkregenanalyse zu beauftragen. Das Land Hessen wird diese bis zum Ende des Jahres 2022 mit bis zu 100 % fördern.

- Planung und Durchführung der interkommunalen Zusammenarbeit bzw. Einrichtung einer Energieeffizienzmesse. Es ist geplant am 07.05.2022 in Zusammenarbeit mit dem/den Klimaschutzmanager*innen aus Pohlheim und Langgöns und der Landesenergie Agentur eine Energieeffizienzmesse durchzuführen. Hier werden sich Aussteller und Firmen aus der Region vorstellen.
- Ausbau und Vermittlung der kostenfreien Impuls-Beratung für Immobilienbesitzer. Das Angebot besteht seit 9/2021 in Linden. Bisher konnten 11 Energieeffizienz-Beratungen vermittelt und 4 Online-Seminare vermittelt werden.
- Ausbau der Zusammenarbeit der Klimafolgenforschungsanlage zusammen mit Frau Dilger-Becker. Es erfolgt eine Unterstützung bei der Planung einer Projektfläche, z. B. eines Lehrgartens durch die Klimafolgenforschungsanlage. Die Gestaltung eines gemeinsamen Klimaaktionstages an der Klimafolgenforschungsanlage ist ebenfalls geplant.
- Das Stadtradeln vom 14.05 bis 03.06.2022 wird wieder durch Fr. Agel betreut und erfolgt in Kooperation mit dem LKGI.
- Bericht zum Haushaltsvollzug: Den Stadtverordneten ist gem. § 28 GemHVO zum 30.04. und 30.09. zu berichten. Eine bestimmte Form ist nicht vorgesehen. Der Hintergrund der späteren Berichterstattung, ist dessen geschuldet, dass die Planung des aktuellen Haushalts sehr umfangreich war.
 - Das ordentliche Ergebnis weist zum Buchungstag 30.09.2021 einen vorläufigen Fehlbedarf i. H. v. 2.269.458 EUR aus. Alle Aufwendungen und Auszahlungen bewegen sich aktuell im Rahmen der Haushaltsplanvorgaben, sodass derzeit keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entstanden sind über die die Stadtverordnetenversammlung gem. § 28 GemHVO informiert werden müsste.
 - Der Trend bei Einkommensteuer und Gewerbesteuer als größte Posten im städtischen Haushalt ist für 2021 rückläufig. Mit Stand heute, werden die geplanten Haushaltsansätze nicht erreicht. Weitere Hochrechnungen sind aktuell nicht möglich. Es können aktuell nur Werte aus dem Vertragsbereich kalkuliert werden.
- Gem. § 12 Anlagenrichtlinie ist über den Stand der Geldanlagen und der Limit Ausnutzung zu berichten. Geldanlagen bestehen nur in Form von Bankguthaben. Der Finanzmittelbestand zum 30.09.2021 beträgt 10,2 Mio. EUR. Eine seriöse Liquiditätsentwicklung ist aufgrund der bisherigen Lage nicht möglich.
- Umsetzung von größeren Installations-, Investitions- und Instandsetzungsarbeiten – hier haben wir festzustellen, dass die Inbetriebnahme des Kindergarten Kinder(t)räume (Pauluswiese) stattgefunden hat.
- Die barrierefreie Umgestaltung der Bushalteinrichtungen hat stattgefunden.
- Grundhafte Erneuerung eines Teilbereichs des Tannenwegs
- Allgemeine Anschaffung von EDV für die Stadtverwaltung
- Ausweitung des Homeoffice für die Kita-Leitungen
- Umfangreiche Sanierungsarbeiten im Freibad wurden durchgeführt.
- Anschaffung verschiedener Maschinen und Anhänger im Bauhof
- Erwerb des Gebäudes Bahnhofstr. 2a
- Beseitigen Altglas Container in der Wilhelmstraße. Der Eigentümer des Grundstücks Wilhelmstr. 8, hatte die Stadt gebeten, diese Container zu beseitigen. Diese sollen nicht direkt im Zentrum aufgestellt, sondern eher in den Randbereichen der Stadt.

Stadtverordneter Herr Altenheimer befragt den Bürgermeister zum Thema Impfbulanz und zum Thema Altglas Container. Er bittet, in Leihgestern noch einen stadtrandnahen Standort zu suchen. Bürgermeister Herr König teilt mit, dass derzeit noch geprüft wird, wo die Altglas Container aufgestellt werden. Der LKGI hat die Stadt kontaktiert, ob es die Möglichkeit gibt, Räumlichkeiten für die Impfbulanz zur Verfügung zu stellen. Da sich die Volkshalle als Corona-Testzentrum gut bewährt hat, wurde diese für eine Impfbulanz festgelegt. Sobald dem LKGI die Impfstoffe zur Verfügung stehen, wird die Impfbulanz eröffnet.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erfragt, wie die Handhabe in Sachen Bürgerbüro ist, für diejenigen, die keinen Termin vorab vereinbart haben und direkt zum Rathaus kommen. Bürgermeister Herr König teilt mit, dass niemand weggeschickt wird, der keinen Termin hat, außer alle Plätze des Bürgerbüros sind belegt. Hier müsse je nach Fall entschieden werden, da die Hygieneregeln zu beachten sind. Es wird immer eine bürgerfreundliche Lösung gefunden. Er führt weiterhin aus, dass sobald es die Pan-

demiesituation zulässt, soll das Rathaus wieder geöffnet werden. Außerdem merkt er an, dass sich die Terminvergabe gut bewährt hat und sehr gut von den Bürger*innen angenommen wurde.

Zu TOP 5 Vergabe des Ehren- und Umweltpreises 2021

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann verleiht den Ehren- und Umweltpreis 2021.

Das Vergabegremium hat entschieden, den Ehrenamtspreis an folgende Personen zu verleihen:

- Christian Semmelroth erhält den Ehrenamtspreis der Stadt Linden, der seit Mitte der 70er Jahre ehrenamtlich im Bereich Handball tätig ist.
- Bärbel und Ida Weigand für die „StattBücherei“, seit knapp 10 Jahren besteht die StattBücherei Linden. Vor allem durch gespendete Bücher und Events mit Lesungen hat sich die „StattBücherei“ etabliert. Sie bietet außerdem Raum für regelmäßige Treffen.

Der Umweltpreis 2021 geht an die Klimainitiative Linden e.V., die seit Gründung als Bürgerinitiative mit Müllsammelaktionen, Radwegbegehungen und vielen weiteren Aktionen überregional und regional auf sich aufmerksam gemacht haben. Seit 29.08.21 gibt es auch die Möglichkeit, ein Lastenrad auszulihen, um eine weitere Pkw-Entlastung zu schaffen und den Klimaschutz zu unterstützen.

Beschlüsse

Zu TOP 6 Antrag gem. § 12 GO CDU-Linden v. 31.05.2021 - Bewegung tut gut- Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt - FA/0007/21-26
Vorlage: FA/0007/21-26

Zu TOP 6.1 Änderungsantrag CDU-Linden v. 06.09.2021 Bewegung tut gut – Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt FA/0026/21-26
Vorlage: FA/0026/21-26

Zu TOP 6.2 Antrag des Seniorenbeirats vom 05.10.2021 - Erweiterungsantrag zu dem Antrag gem. § 12 GO CDU-Linden v. 31.05.2021 - Bewegung tut gut- Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt - SBA/0003/21-26
Vorlage: SBA/0003/21-26

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann teilt mit, dass die Anträge im JSSK-Ausschuss behandelt wurden. JSSK-Vorsitzender Herr Spangenberg teilt mit, dass der Ausschuss vorschlägt, den Antrag mit den Ergänzungen des Seniorenbeirats umzusetzen. Das Abstimmungsergebnis war mit 7 ja Stimmen einstimmig.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschlusstext:

Der Magistrat wird beauftragt

1. Die Begehung der Spazierwege zu veröffentlichen und um Rückmeldung zu bitten, welche Bürger*innen an der Begehung teilnehmen möchten.
2. Im Anschluss daran erfolgen 4 Terminierungen für die Begehungen der 4 Wege (nach dem 1. Sitzungszyklus vorüber ist, nach dem 28.09.21).
3. Nach der Beendigung der Bürgerbeteiligung beauftragt die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat 4 besondere Spazierwege einzurichten und zu beschildern.
4. Das Ordnungsamt der Stadt Linden stimmt die verkehrsrechtlichen Umsetzungsschritte mit den beteiligten Fachbehörden (regionaler Verkehrsdienst der Landespolizei, Hessen-Mobil als zuständigem Straßenbaulastträger für Landesstraßen) verwaltungsrechtlich ab.
5. Im Anschluss ist ein Beschilderungsplan zu entwerfen und die Beschilderungsaufstellung mit der Straßenbaubehörde der Stadt Linden sowie der Straßenbaubehörde des Landes Hessen abzustimmen.

Für die Wege sind für die Stadt folgende Kriterien zu erfüllen:

- Spazierweg (einfach zu bewältigen, gut befestigt)
- Rundweg
- Zentrale Lage (z.B. ab dem Rathaus, einem anderen besonderen Platz, ...)
- Führt an besonderen Punkten vorbei

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 35

CDU	13 Stimmen
SPD	6 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
Grüne	7 Stimmen
FDP	2 Stimmen
Linke	1 Stimme
AfD	1 Stimme

Nein-Stimmen: Keine.

Enthaltungen: Keine.

Es erfolgt einstimmige Annahme.

Zu TOP 7 Antrag des Seniorenbeirats vom 12.09.2021 ehrenamtliche/n Formularlotsin/en SBA/0001/21-26 Vorlage: SBA/0001/21-26

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann teilt mit, dass dieser Antrag ebenfalls im JSSK-Ausschuss behandelt wurde. JSSK-Vorsitzender Herr Spangenberg verliest den Beschlusstext des Seniorenbeirats.

Beschlusstext:

Das Stadtparlament möge beschließen, eine/n ehrenamtliche/n Formularlotsin/en für die Stadt zu wählen und einen geeigneten Arbeitsplatz für diese Fachkraft kostenlos zur Verfügung zu stellen. Angedacht wird eine 3-5-stündige Bürotätigkeit pro Monat, die zu entschädigen ist.

Herr Spangenberg teilt mit, dass diesem Antrag im Ausschuss nicht zugestimmt wurde. Es gab 1 Enthaltung und 6 Nein-Stimmen.

Es kommt zur Abstimmung über den Antrag mit o. g. Beschlusstext.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: Keine

Nein-Stimmen: 28 Stimmen

CDU	13 Stimmen
SPD	6 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
FDP	2 Stimmen
Linke	1 Stimme
AfD	1 Stimme

Enthaltungen: Grüne – 7 Stimmen

Der Antrag ist abgelehnt.

Zu TOP 8 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022/2023 der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplans 2022/2023 der Stadtwerke Linden Vorlage: /0028/21-26

Bürgermeister Herr König verliest seine Haushaltsrede und bringt den Doppelhaushalt für die Jahre 2022/2023 ein. Die Haushaltsrede wird ebenfalls im Ratsinformationssystem der Stadt Linden eingestellt.

Stadtverordneter Herr Wedemann fasst die Termine zusammen:

- Mittwoch, 15.12.21 um 19.00 Uhr Einführungsveranstaltung/Schulung zum Thema Produkt-haushalt
- Dienstag, 18.01.22, 1. Lesung für alle Ausschüsse
- Mittwoch, 26.01.22, 2. Lesung für alle Ausschüsse
- Dienstag, 15.02.22, 8. Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann teilt auf Nachfrage mit, dass es kein Problem gibt, wenn an der morgigen Veranstaltung (15.12.21 – 19 Uhr) ein Nachrücker teilt nimmt. Außerdem teilt er mit, dass die zwei Lesungen mit allen Ausschüssen besser handhabbar sind, damit alle Anwesenden auf dem gleichen Stand sind und dafür, nicht wie früher, drei Termine abgehalten werden müssen. Der Ältestenrat hat beschlossen, dies so zu handhaben. Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann weist außerdem alle Anwesenden daraufhin, dass es ab heute Abend die Möglichkeit gibt, sich den Haushaltsplan für die Jahre 2022/2023 anzuschauen und demzufolge auch ab sofort Änderungsanträge eingereicht werden können. Dann ist es nicht notwendig, Anträge noch nach der 2. Lesung einzureichen, was die Einarbeitung deren Anträge einfacher macht. Herr Wedemann stellt fest, dass diesem Vorgehen niemand widerspricht.

**Zu TOP 9 Antrag gem. § 12 GO - CDU Linden - Energieeffizientes Gebäudemanagement
FA/0033/21-26
Vorlage: FA/0033/21-26**

Stadtverordneter Herr Spangenberg verlässt die Sitzung.

Stadtverordneter Herr Lodde, erläutert den Antrag. Weiter Wortmeldungen gibt es nicht.

Es wird direkte Abstimmung gewünscht.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Linden nimmt an der Initiative „Gießen macht’s effizient“ <https://giessen-machts-effizient.de/> teil, nimmt die kostenfreie Erstberatung in Anspruch und beauftragt ein Energieaudit.

Mögliche Fördermittel des Bundes sind bei Bedarf zu beantragen.

Die Ergebnisse der Energieberatung sind der Stadtverordnetenversammlung in geeigneter Weise zur Kenntnis zu geben, sodass über mögliche Schritte entschieden werden kann.

Ja-Stimmen: 34

CDU	13 Stimmen
SPD	5 Stimmen
Freie Wähler	5 Stimmen
Grüne	7 Stimmen
FDP	2 Stimmen
Linke	1 Stimme
AfD	1 Stimme

Nein-Stimmen: Keine.

Enthaltungen: Keine.

Es erfolgt einstimmiger Beschluss.

**Zu TOP 10 Antrag gem. § 12 GO – SPD-Linden v. 29.11.2021 - Ausstattung der Kindertagesstätten der Stadt Linden mit Luftfilteranlagen FA/0034/21-26
Vorlage: FA/0034/21-26**

Stadtverordnete Frau Lang erläutert den Antrag.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die schnellstmögliche Anschaffung von Luftfilter- bzw. Luftreinigungsanlagen in allen Gruppenräumen der städtischen Kindertagesstätten ohne eingebaute Luftfilteranlage sowie im Evangelischen Kindergarten in Leihgestern zur Prävention einer Ansteckung mit dem Coronavirus.

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann fragt, ob es in den HFA-Ausschuss verwiesen werden soll. Da niemand widerspricht, wird der Antrag im HFA beraten.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

**Zu TOP 11 Antrag gem. § 12 GO - Bündnis90/Die Grünen Antrag zur Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten - FA/0035/21-26
Vorlage: FA/0035/21-26**

Stadtverordneter Herr Globuschütz erläutert den Antrag.

Beschlusstext:

1. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
In der Satzung der Stadt Linden über die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten der Stadt Linden in der Fassung vom 10.02.2015 wird folgender § 13 eingeführt:

„§ 13

Soweit in dieser Satzung ein schriftliches Verfahren vorgesehen ist, kann daneben oder an dessen Stelle ein elektronisches online-gestütztes Verfahren treten, sofern und sobald ein solches von der Stadt Linden bereitgestellt wird.“

Der bisherige § 13 wird zu § 14, ihm wird folgender Satz 2 angefügt:

„Der 1. Änderungsbeschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.“

2. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wann in der Stadt Linden das schon vorhandene elektronische Programm zur Steuerung des Anmeldeverfahrens in Kinderbetreuungseinrichtungen produktiv gehen kann oder erforderlichenfalls ein neues angeschafft werden kann. Zudem wird der Magistrat beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, zusammen mit den weiteren Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Linden, ein gemeinsames elektronisches Verfahren zu implementieren.

Bürgermeister Herr König betont zu Punkt 1, dass dies derzeit aufgrund der personellen Situation nicht zeitnah bearbeitet werden kann, da die Kita-Verwaltung derzeit nur von einer Person besetzt ist. Außerdem bittet er darum, den Antrag in den Ausschuss zu verweisen, damit dieser dort fachlich diskutiert werden kann.

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann fragt, ob es in den HFA-Ausschuss verwiesen werden soll. Da niemand widerspricht, wird der Antrag im HFA beraten.

**Zu TOP 12 Antrag gem. § 12 GO - CDU Linden v. 29.11.2021 - Kinderwelt ist Bewegungswelt: Einrichtung eines Pump-Track Spielplatzes FA/0036/21-26
Vorlage: FA/0036/21-26**

Stadtverordnete Frau Mergenthaler verliest den Antrag.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Pump-Track-Spielplatz in Linden einzurichten. Hierzu sollen im Haushalt 2022/2023 Mittel in Höhe von 80.000 € eingestellt werden. Der Magistrat wird beauftragt zur Gegenfinanzierung Fördermöglichkeiten zu eruieren. Geeignete Flächen werden zeitnah vom Magistrat geprüft und dem Parlament zum Beschluss vorgelegt.

Stadtverordnete Frau Mergenthaler erklärt, dass der Antrag im HFA-, BPU- und im JSSK-Ausschuss behandelt werden soll.

Es entsteht die Diskussion, ob der Antrag in alle 3 Ausschüssen verwiesen werden soll. Hierzu verdeutlicht der Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann, dass der Antrag nur in einem Ausschuss behandelt wird.

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann fragt, ob es in den HFA-Ausschuss verwiesen werden soll. Da niemand widerspricht, wird der Antrag im HFA beraten.

**Zu TOP 13 Antrag gem. § 12 GO - CDU Linden v. 24.11.2021- Überarbeitung der Bebauungspläne der alten Ortskerne FA/0037/21-26
Vorlage: FA/0037/21-26**

Stadtverordneter Herr Altenheimer verliert den Antrag.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Planungsbüro mit der Überarbeitung der Bebauungspläne Nr. 29- Alte Ortslage Großen Linden und Nr. 28-Ortslage Leihgestern auf deren Zeitgemäßheit und die Möglichkeit der Schaffung von Möglichkeiten zur Innenverdichtung zu beauftragen. Die Bebauungspläne sind jeweils zweiteilig, wobei sich die Überprüfung auf jeweils beide Teile erstrecken soll.

Entsprechende Mittel sollten den im Haushalt für Bauleitplanung zur Verfügung stehenden Mitteln entnommen werden.

Stadtverordneter Herr Altenheimer teilt mit, dass der Antrag in den BPU-Ausschuss verwiesen werden soll.

Stadtverordneter Herr Heine erfragt, ob die o.g. beiden Bebauungspläne auf der Homepage hinterlegt sind. Stadtverordneter Herr Altenheimer teilt mit, dass beide Pläne hochgeladen sind.

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann fragt, ob es in den BPU-Ausschuss verwiesen werden soll. Da niemand widerspricht, wird der Antrag im BPU beraten.

Zu TOP 14 Anfragen gem. § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Zu TOP 14.1 Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Fertigstellung der Außenanlage der Kita Pauluswiese

Zu TOP 14.1.1 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Fertigstellung der Außenanlage der Kita Pauluswiese

Stadtverordnete Frau Lang erfragt, ob die Kinder der Kita Pauluswiese (Kinderträume) die Möglichkeit haben, die Außenanlage der Kita Regenbogen zu nutzen. Bürgermeister Herr König erläutert, dass ein kleiner Bereich in der Kita Pauluswiese (Kinderträume) angelegt worden ist. Er führt weiter aus, dass die Kinder auch die Anlage der Kita Regenbogen nutzen können. Momentan ist es unter den Pandemiebedingungen etwas schwierig, die Kinder verschiedener Einrichtungen zusammenzuführen.

Zu TOP 14.2 Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Kinderbetreuungssituation und Fachkräftemangel in städtischen Kitas

Zu TOP 14.2.1 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Kinderbetreuungssituation und Fachkräftemangel in städtischen Kitas

Stadtverordnete Frau Lang erkundigt sich, wie viele Plätze der Integrationsplätze belegt sind. Bürgermeister Herr König erklärt, dass aufgrund der aktuellen Personalsituation, keiner der vorhandenen Integrationsplätze belegt ist. Aktuell ist auch keine Aufnahme möglich.

Es entsteht die Diskussion, wie die personelle Situation in der Kita Obergasse bzw. in allen Kitas verbessert werden kann. Hierzu werden Vorschläge genannt, wie durch Weiterbildungen der Job attraktiver gemacht werden kann. So könnten die unbesetzten Stellen mit Jahrespraktikanten besetzt werden oder über das PiVa-Konzept besetzt werden. Bürgermeister Herr König erklärt, dass die Stadt Jahrespraktikanten sucht. Das PiVa Konzept wurde als Pilot-Projekt probiert und da dies sehr gut angenommen wurde, wird dies im kommenden Jahr auch in anderen Kitas umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit FSJler muss er in der Abteilung prüfen lassen.

Stadtverordnete Frau Dr. Ibe schlägt vor, den Anreiz mit verschiedenen Ideen zu verbessern. Z.B. über bessere Bezahlungen, attraktivere Arbeitszeiten, Job-Bike, etc.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Zu TOP 14.3 Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Nachfrage zum Prüfergebnis Ausstattung mit Luftfilteranlagen in den Kindertagesstätten der Stadt Linden

Zu TOP 14.3.1 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Nachfrage zum Prüfergebnis Ausstattung mit Luftfilteranlagen in den Kindertagesstätten der Stadt Linden

Es ergeben sich keine Nachfragen

Zu TOP 14.4 Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Verkehrssicherheit - tragbare Barrieren an der Einfahrt zum Baugebiet Nördlich Breiter Weg

Zu TOP 14.4.1 Beantwortung der Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - SPD Linden - Verkehrssicherheit - tragbare Barrieren an der Einfahrt zum Baugebiet Nördlich Breiter Weg

Es ergeben sich keine Nachfragen

Zu TOP 14.5 Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - CDU Linden - Reduzierung des Autoverkehrs durch Verbesserung des Lindener Busnetzes

Zu TOP 14.5.1 Zwischennachricht zur Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - CDU Linden - Reduzierung des Autoverkehrs durch Verbesserung des Lindener Busnetzes

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann teilt mit, dass die vollständige Beantwortung im Februar/März vorliegen wird. Dies ist auch mit den Fragestellern so abgesprochen.

Zu TOP 14.6 Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - Die Linke - Entwicklung und Bestand öffentlich geförderter Wohnungen in Linden in Anbetracht der aktiven Anspruchssituation und des Haushaltes

Zu TOP 14.6.1 Zwischennachricht zur Anfrage gem. § 16 b der Geschäftsordnung - Die Linke - Entwicklung und Bestand öffentlich geförderter Wohnungen in Linden in Anbetracht der aktiven Anspruchssituation und des Haushaltes

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann teilt mit, dass die vollständige Beantwortung im Februar/März vorliegen wird. Dies ist auch mit den Fragestellern so abgesprochen.

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann ruft den TOP 8 erneut auf.:

Er verweist den Haushalt 2022/2023 förmlich in den Haupt- und Finanzausschuss. Einwände ergeben sich nicht. In der nächsten Sitzung des HFA-Ausschusses werden alle 3 Ausschüsse gemeinsam zum Haushalt beraten. Hierzu gibt ebenfalls keinerlei Wortmeldungen oder Einwände.

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann weist darauf hin, dass die Mikrofon-Tüten aufgrund von hygienischen Erfordernissen bitte selbstständig mitzunehmen sind.

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann weist alle Anwesenden daraufhin, dass die nächste Stadtverordnetenversammlung unter Einhaltung der 3G-Maßnahmen durchgeführt wird. Ein Schnelltest kann vor Ort gemacht werden. Bitte nur 15 Minuten mehr einplanen.

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann teilt mit, dass der neue Termin für den parlamentarischen Abend für Freitag, 10.06.2022 vorgesehen ist.

Stadtverordnetenvorsteher Herr Wedemann bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und schließt um 21:50 Uhr die Sitzung.

.....
Vorsitzender Fabian Wedemann

.....
Protokollantin Anne Meerstein